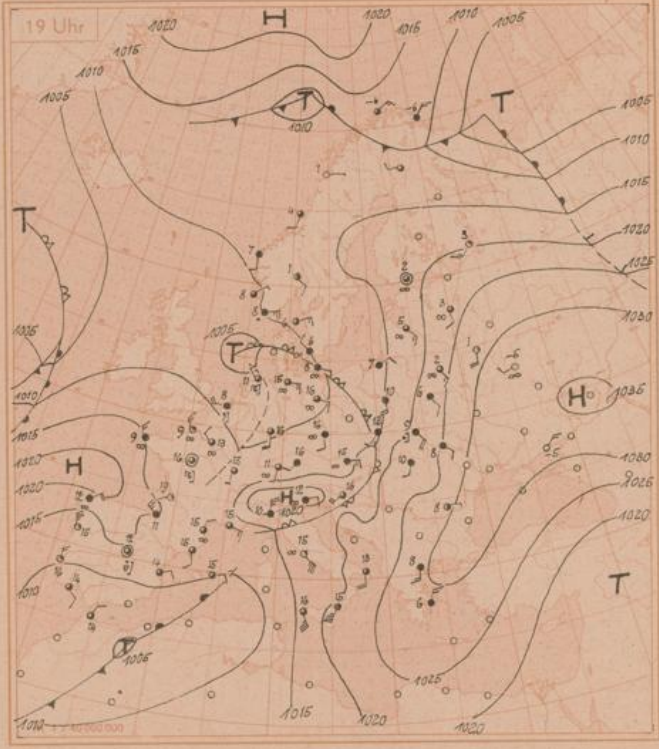
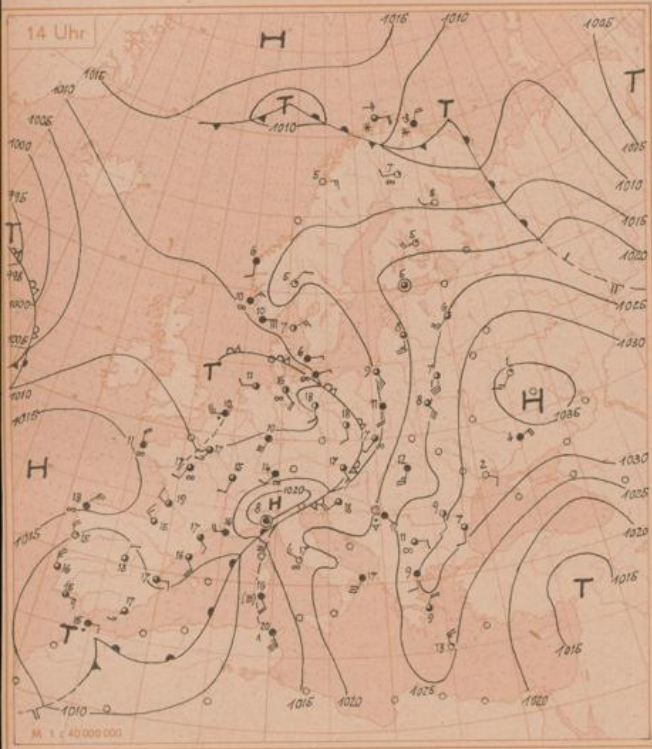


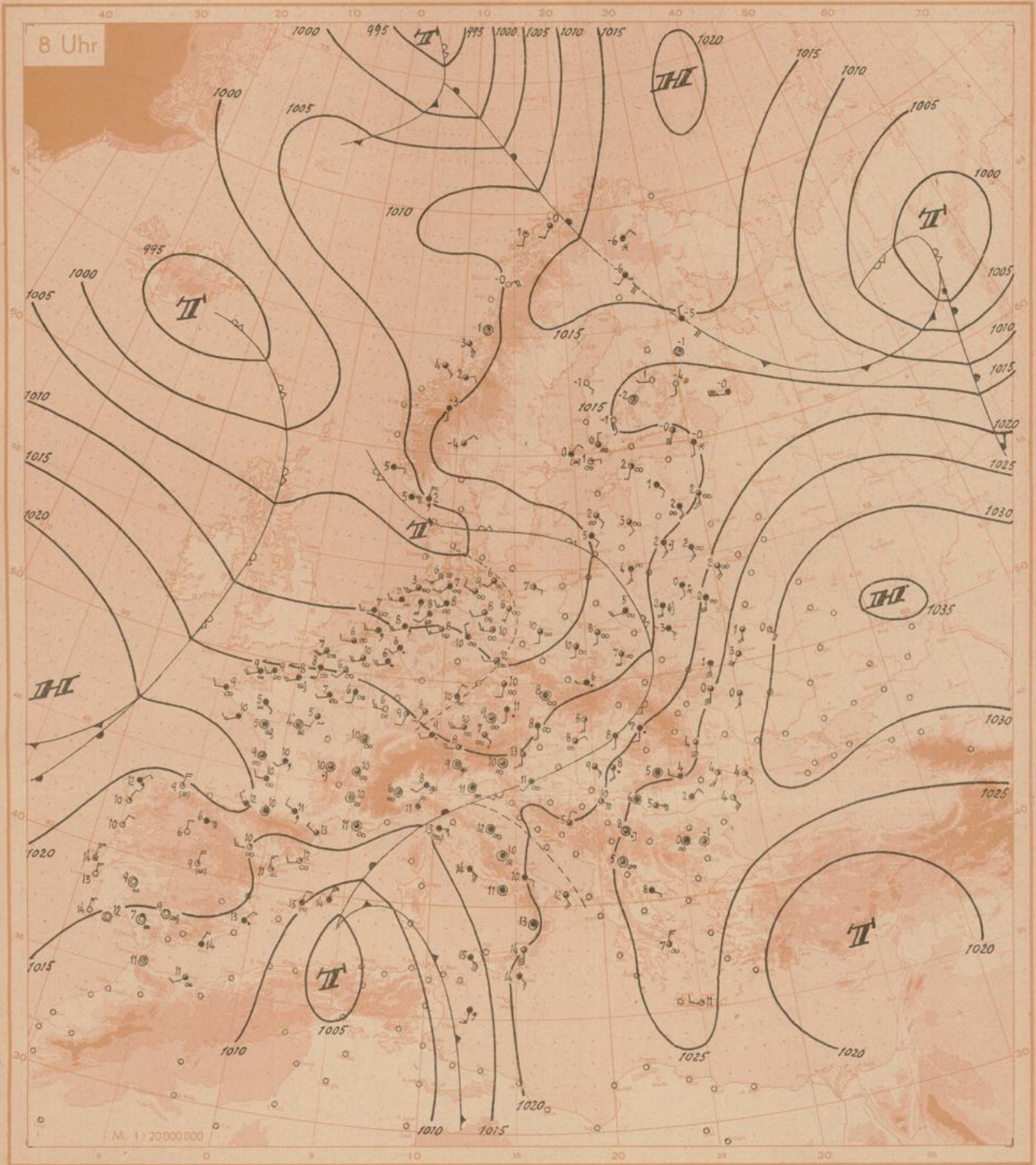


Wetterlage von gestern:



Wetterlage von heute nacht:





Wetterübersicht Sonnabend, den 27. März 1943

Der Abbau des steuernden Hochdruckgebietes über dem baltisch-skandinavischen Raum und die Umstellung auf eine Drift mit starker West-Ost-Komponente über ganz Nordeuropa zeigt sich seit dem 20. März in der langsamen stetigen Änderung der Höhenkurven und ist wohl noch nicht ganz zum Abschluß gelangt.

In der Zeit des Umbaus stand das westliche Europa unter dem Einfluß einer flachen, langsam von SW nach SE ziehenden Zyklone; sie hat sich seit gestern von Südengland nach Jütland verlagert und an ihrer Okklusion nur verhältnismäßig geringen Niederschlag gebracht. Eine zu der gleichen Zyklone gehörige nachfolgende Konvergenzlinie, die am Vormittag durch flache Druckverteilung und Nebelungen von vorgewitterten Nimmelsansichten auffiel, hat im Lauf der zweiten Tageshälfte eine größere Anzahl von Gewittern von Paris-Amsterdam bis Nordwestdeutschland gebracht. Die Nachmittagsaufstiege zwischen Amsterdam und Breslau zeigen bei ähnlichem Verlauf der Druck-Temperaturkurven in der Höhe den Einfluß der unteren Schichten und der höheren Bewölkung auf die Auflösung der Feuchtlabilität. Nachdem vor der Konvergenz der Wärmehalt der subtropischen Warmluft nahezu erreicht war, folgte ihr eine

wesentlich kühlere Masse, die oberhalb der untersten sehr feuchten Schicht sehr geringe relative Feuchten aufweist.

Feuchtwerte in der Höhe und Augenbeobachtungen weisen auf einen neuen Aufgleitvorgang von Westen, der wohl schon einer ersten Zyklone mit dem angenommenen Kern über Island einer neuen Serie an der Begrenzung der subtropischen Warmluft zugehört. Den neuen Steuerungsverhältnissen entsprechend werden ihre Fronten morgen das Wetter in Skandinavien und Mitteleuropa beherrschen. In Osteuropa gewinnt die Aufzugsbewölkung weiter an Raum und Stärke. Der Kern des Bodenhochdruckgebietes wandert zur nördlichen Kaspisee.

Die Folge der Zyklonen an der Begrenzung der arktischen Kaltluft scheint noch nicht abgeschlossen und wird das Wetter in Nordskandinavien und dem nördlichen Finnland zunächst noch mit beeinflussen. Die Zyklone im westlichen Mittelmeer besitzt noch genügend Warmluft, um bei langsamer Nordverlagerung das Wetter in Tunis und Algier weiter zu beherrschen.

Main table with columns: Ausland, Gestern 14 Uhr, Gestern 19 Uhr, Heute 2 Uhr, Heute 8 Uhr. Rows include locations like Vardo, Ingöu, Tromsø, etc.

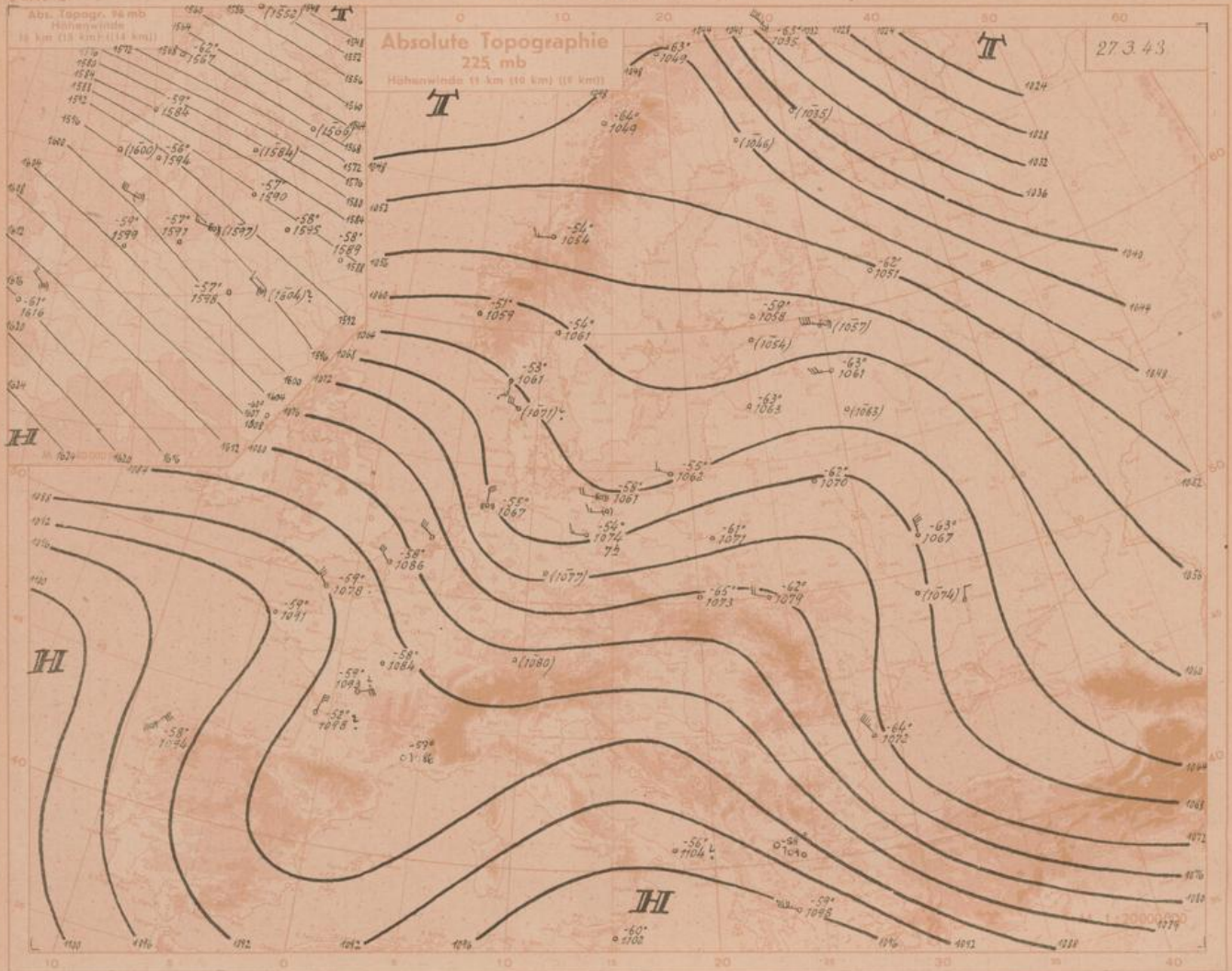
Beobachtungen von Berg-Wetterwarten

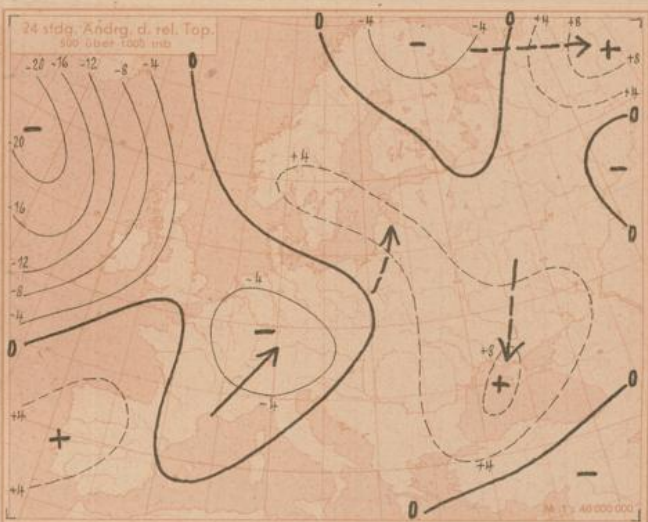
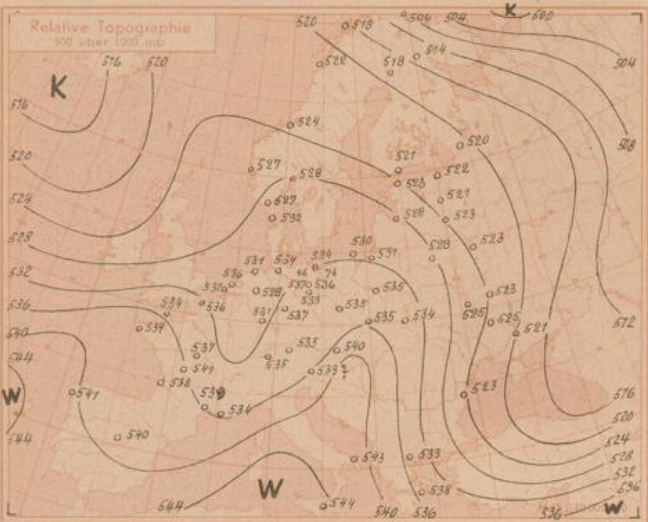
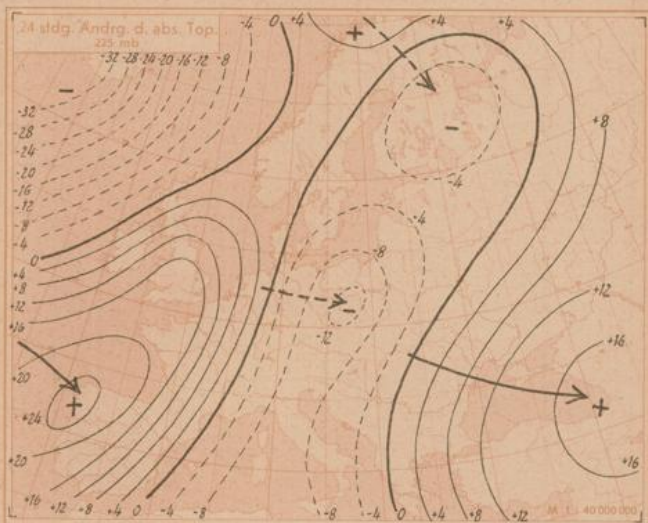
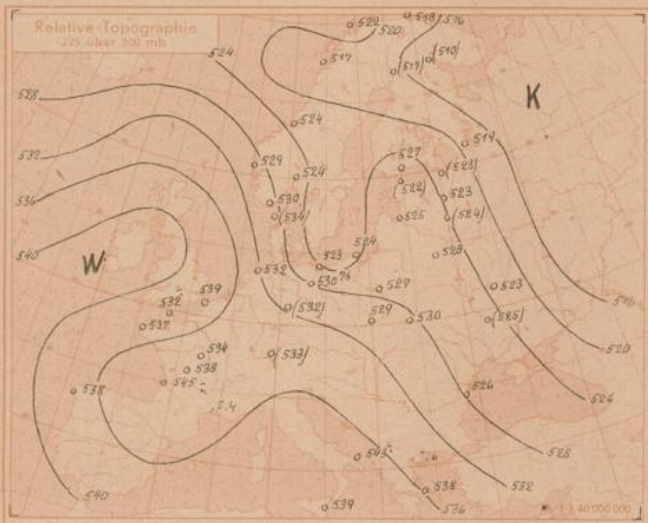
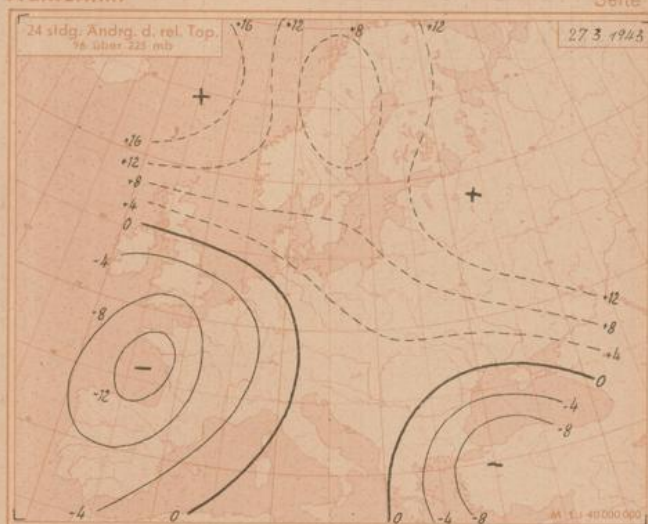
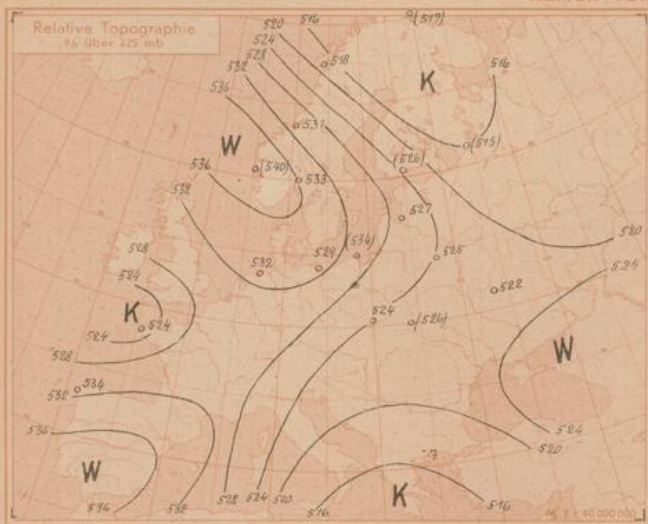
Table with columns: Station, Höhe, Gestern 14 Uhr, Gestern 19 Uhr, Heute 2 Uhr, Heute 8 Uhr. Rows include Mus Allah, Fanaråken, Gausta, etc.

Höhenwinde (dd vv) dd = Windrichtung (N = 36) vv = Windgeschwindigkeit in km/Std.

Table with columns: Ort, Höhe, Wind direction and speed data for various altitudes (10 km, 6 km, 4 km, 3 km, 2 km, 1 km).







3 stündige Bodendruckänderung seit heute 5 Uhr in Millibar

24 stündige Bodendruckänderung seit gestern 8 Uhr in Millibar

Table with columns for Ort, Datum, Uhrzeit, Relative Feuchte, and Temperaturen. It contains data for various locations and times.

Table titled 'Höhen der Hauptisobarenflächen in dynamischen Dekametern'. It shows altitude data for different isobaric surfaces.

Table titled 'Temps Vortag und Nachträge'. It provides temperature data from the previous day and subsequent days.

Table titled 'Höhen der Hauptisobarenflächen in dynamischen Dekametern' (repeated). It shows altitude data for different isobaric surfaces.